

# Presse-Information



## BASF feiert 10-jähriges Bestehen ihres Argan-Programms in Marokko

- **1.000 Frauen aus ländlichen Gebieten Südmarokkos profitieren von dem Programm**
- **Seit 2005 werden nachhaltig gewonnenes Arganöl und dessen Nebenprodukte unter Fairtrade-Bedingungen an BASF geliefert**
- **Argassential™: Der neue Anti-Aging-Wirkstoff von BASF auf Argantresterbasis strafft und polstert die Haut auf**

BASF feiert das 10-jährige Bestehen ihres Argan-Programms im Süden von Marokko. Seit 2005 wurden drei verschiedene Wirkstoffe aus dem Programm auf den Markt gebracht: ein biologisches Öl mit Fairtrade-Zertifizierung (**Lipofructyl™ Argan**), ein hautstraffender Proteinextrakt aus den Ölkuchen (**Argatensyl™**) und ein Anti-Aging-Extrakt aus den Blättern des Arganbaums, der die Haut vor Umwelteinflüssen schützt (**Arganyl™**).

### Argassential™ für straffere Haut

Nun hat BASF diese Liste um einen weiteren Anti-Aging-Wirkstoff bereichert: **Argassential™**. Der neue Wirkstoff verbessert die Hautstraffheit und erhöht das Lippen- und Wangenvolumen, wodurch die natürlichen Gesichtskonturen wiederhergestellt werden: Klinische Studien haben gezeigt, dass Argassential™ in einer Konzentration von 2 Prozent die Lippen um 8 Prozent aufpolstert. Die gleiche Dosis führte im Vergleich zu einem Placebo auch zu wesentlich strafferer Haut mit mehr Spannkraft (um bis zu 13 Prozent). Argassential™ ist von ECOCERT, COSMOS und IECIC zugelassen und entspricht den chinesischen RoHS-Umweltschutzgesetzen.

12. Januar 2016  
P103//15  
Birte Kattelman-Jagdt  
Telefon: +49 2173 4995-464  
[birte.kattelman@basf.com](mailto:birte.kattelman@basf.com)

BASF SE  
67056 Ludwigshafen  
Telefon: +49 621 60-0  
<http://www.basf.com>  
Media Relations  
Telefon: +49 621 60-20916  
Telefax: +49 621 60-92693  
[presse.kontakt@basf.com](mailto:presse.kontakt@basf.com)

## **Das Argan-Programm: Targanine-Netzwerk und Sozialfonds**

Ursprünglich wurde das Argan-Programm ins Leben gerufen, um den Arganbaum zu erforschen und sein Öl und Nebenprodukte aufzuwerten. Gleichzeitig sollte das Einkommen der Kooperativen diversifiziert und die Erhaltung des Arganwaldes durch die einheimische Bevölkerung gefördert werden. Dazu ist BASF eine Partnerschaft mit Targanine eingegangen, einem Netzwerk aus sechs Öl-Kooperativen in der marokkanischen Region Agadir. 2005 wurden die ersten Produkte auf den Markt gebracht, der Startschuss für das Argan-Programm von BASF war gefallen. Seitdem wurden große Fortschritte bei der Nachhaltigkeit gemacht. „Wir sind sehr zufrieden mit den Ergebnissen des Programms“, so Charlotte d'Erceville Dumond, die verantwortliche F&E-Managerin bei BASF. „Unsere Partner in Marokko sind autonomer und sich ihrer sozialen Verantwortung bewusster geworden. Heute gewinnen sie hochwertiges Arganöl. Wir können damit wiederum erstklassige Wirkstoffe für unsere Kunden und letztendlich auch für die Konsumenten entwickeln, die immer stärker nach Produkten aus erneuerbaren Rohstoffen verlangen.“

## **Bedeutende wirtschaftliche Entwicklung und soziale Vorteile**

Zwischen 2005 und 2015 hat sich die Mitgliederzahl der Kooperativen für Arganölgewinnung versechsfacht und der Umsatz der gesamten Gruppe ist um 875 Prozent gestiegen. Heute arbeiten 1.000 Frauen aus ländlichen Gebieten bei den Kooperativen. Insgesamt vertreiben sie 16 verschiedene Produkte, darunter Nebenprodukte der Arganölherstellung, pflanzliche und ätherische Öle sowie Bienenprodukte. Das Öl und seine Nebenprodukte werden unter Fairtrade-Bedingungen an BASF geliefert, zu denen fixe Premiumpreise, Vorauszahlungen, eine Fairtrade-Prämie für das Öl und langfristige Prognosen gehören. Die Hälfte des Preises für Ölkuchen und -trester wird in Sozialfonds der Kooperativen eingezahlt und wurde bislang für Förderprojekte wie Alphabetisierungsprogramme und Gesundheitsinitiativen verwendet.

## **Das Targanine-Netzwerk auf dem Weg zu betrieblicher Exzellenz**

Heute ist das Targanine-Netzwerk auf dem besten Weg zu operativer Exzellenz: Das eingeführte Qualitätsmanagementprogramm mit Richtlinien, Zertifizierungen und der Qualifizierung von Mitarbeitern hatte zur Folge, dass seit 2012 keine Abweichungen verzeichnet wurden. Verfahren wurden standardisiert und eine spezielle Software-Anwendung eingesetzt, um den Produktfluss von der Frucht bis hin zum Kunden zu verfolgen und zu verbessern.

### **Über BASF**

BASF steht für Chemie, die verbindet – seit nunmehr 150 Jahren. Unser Portfolio reicht von Chemikalien, Kunststoffen, Veredelungsprodukten und Pflanzenschutzmitteln bis hin zu Öl und Gas. Als das weltweit führende Chemieunternehmen verbinden wir wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Mit Forschung und Innovation unterstützen wir unsere Kunden in nahezu allen Branchen, heute und in Zukunft die Bedürfnisse der Gesellschaft zu erfüllen. Unsere Produkte und Lösungen tragen dazu bei, Ressourcen zu schonen, Ernährung zu sichern und die Lebensqualität zu verbessern. Den Beitrag der BASF haben wir in unserem Unternehmenszweck zusammengefasst: *We create chemistry for a sustainable future.* BASF erzielte 2014 einen Umsatz von über 74 Milliarden € und beschäftigte am Jahresende rund 113.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. BASF ist börsennotiert in Frankfurt (BAS), London (BFA) und Zürich (AN). Weitere Informationen zur BASF im Internet unter [www.basf.com](http://www.basf.com).

### **Über den Unternehmensbereich Care Chemicals der BASF**

Als BASF-Unternehmensbereich Care Chemicals bieten wir ein breites Portfolio an Inhaltsstoffen für Hygiene, Personal Care, Home Care und Industrial & Institutional Cleaning sowie für technische Anwendungen. Wir sind der führende Anbieter für die Kosmetikindustrie sowie für die Wasch- und Reinigungsmittelindustrie und unterstützen unsere Kunden auf der ganzen Welt mit innovativen und nachhaltigen Produkten, Lösungen und Konzepten. Das hochwertige Produktsortiment des Unternehmensbereichs umfasst Tenside, Emulgatoren, Polymere, Emollients, Komplexbildner, kosmetische Wirkstoffe, Pigmente und UV-Filter. Abgerundet wird das Angebot durch Superabsorber, die für die Anforderungen sämtlicher Hygieneanwendungsbereiche entwickelt wurden. Wir betreiben Produktions- und Entwicklungsstandorte in allen Regionen und bauen unsere Präsenz in den Wachstumsmärkten weiter aus. Weitere Informationen sind zu finden unter [www.care-chemicals.basf.com](http://www.care-chemicals.basf.com).